

Jugendarbeitslosigkeit steigt dramatisch: Ein Alarmsignal für den Bezirk!

Erfahren Sie aktuelle Entwicklungen zur Beschäftigung in Kärnten am 2. Dezember 2024, inklusive regionaler Trends und Herausforderungen.



Spittal/Drau, Österreich - Die Beschäftigungslage in Kärnten präsentiert sich derzeit stabil, mit insgesamt **220.000 Erwerbstätigen**. Allerdings zeigt sich ein besorgniserregender Rückgang in der Anzahl offener Stellen, insbesondere im **Leasingbereich**, wo es zu einem drastischen Rückgang um **968 Stellen** kam. Dies macht etwa **80 Prozent** des gesamten Rückgangs an freien Arbeitsplätzen aus, wie **klick-kaernten.at** berichtete. Trotz dieser negativen Entwicklung verzeichnet das Bauwesen und Hilfsberufe einen Rückgang der Arbeitslosigkeit mit **-2,9 Prozent** und **-1 Prozent**. Besonders der Bezirk Spittal/Drau konnte hier mit einem Minus von **2,5 Prozent**

punkten.

Alarmierend ist jedoch die steigende Arbeitslosigkeit unter Jugendlichen. Hier gab es einen Anstieg um **16,4 Prozent**, was **249 zusätzlich Arbeitslose** bedeutet. Besonders junge Menschen bis 19 Jahre mit maximal Pflichtschulabschluss sind betroffen, deren Zahl hat um **52 Personen** zugenommen. Bei den über 50-Jährigen blieb die Zunahme mit **1 Prozent** moderat, was darauf hindeutet, dass die ältere Generation weniger stark von der Krise betroffen ist. Die Daten zur Arbeitsmarktentwicklung werden regelmäßig aktualisiert und sind wichtig für die Einschätzung der wirtschaftlichen Lage, wie die **Bundesagentur für Arbeit** klarstellt.

Details	
Vorfall	Regionales
Ort	Spittal/Drau, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.klick-kaernten.at• statistik.arbeitsagentur.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at